

Das Neue Atrium ist fast am Ziel



Bamberg. Das Atrium Bamberg wird bald ein vorzeigbares Gebäude sein. Investor SWT sieht eine Mischnutzung vor.

Aus der größten Bauruine im Zentrum Bambergs soll wieder ein vorzeigbares Gebäude werden. Nun scheint der Investor SWT seinem Ziel nahe zu sein. „Die Genehmigungsverfahren sind angestoßen“, sagt SWT-Geschäftsführer Felix Timm.

SWT hatte die 1990 als überdimensioniertes Einkaufszentrum gebaute Immobilie im vergangenen Jahr von der insolventen Eyemaxx Immobilien erworben. Seitdem wird geplant. „Ähnlich wie Eyemaxx verfolgen wir eine Mischnutzung, allerdings mit hochwertigerer Positionierung“, erklärt Timm. Die

„Deutschlands modernstes Kino“ soll ins Atrium einziehen.

Quelle: SWT Verwaltungs GmbH

Flächen für den Einzelhandel wurden mit rund 7.000 qm gegenüber den ursprünglichen Plänen deutlich reduziert. Dafür sollen ein Hotel der Kategorie Vier Sterne plus mit 155 Zimmern, ein Fitnessstudio und „Deutschlands modernstes Kino“ einziehen. Wer die Betreiber sind, steht noch nicht fest. Geplant ist zudem eine Erlebnislandschaft mit Bowlingbahnen, Kletter- und Funpark.

Inklusive des Parkhauses, das saniert wird, wird der neue Komplex eine Gesamtnutzfläche von 50.388 qm haben. Wenn der Stadtrat die Pläne auf seiner nächsten Sitzung billigt, kann es nach zehn Jahren Leerstand endlich losgehen.

Alexander Heintze